

Kinder, sperrt die Ohren auf

Chorklasse der Arche Schule und Chor der Regionalen Schule Waren/West wirkten im Kinderchor-konzert in der Georgenkirche mit

„Schule früher bedeutete oft, dass Kinder der Klassen 1 bis 8 gemeinsam in einem Unterrichtsraum von einem Lehrer unterrichtet wurden. Die Zusammensetzung einer Schulklasse sah dann ungefähr so aus, wie wir sie heute auf die Bühne bringen werden“, erläuterte Kreiskantorin Christiane Drese zu Beginn des Kinderchorkonzerts am Freitag Abend in der Warener Georgenkirche. Unter ihrer Leitung gestalteten 34 Kinder der Chorklasse der Arche Schule Waren und des Schulchores der Regionalen Schule Waren West gemeinsam mit dem Sänger Maik Gruchenberg und Musikschülern und Musiklehrern der Warener Musikschule ein bunt gemixtes Potpourri rund um das Thema „Der Schulmeister“ von Georg Philipp Telemann. Die Palette reichte von „Bunt sind schon die Wälder“, „Klasse wir singen“, dem „späten Fred“ über „Nun danket alle Gott“ bis hin zu Bachs Klage über „Huddeleien mit den Kindern“ aus der Kaffeekantate.

„Ihr Kinder, sperrt die Ohren auf“ – so eröffnete der Schulmeister seine Musikstunde. Er hatte es nicht leicht: mal verstanden seine Schüler kein Wort, dann schliefen sie vor Langeweile ein, dann neckten sie ihn wieder. Die Chorkinder setzten das mit Freude um. Maik Gruchenberg spielte mit Lust und Humor das tollpatschige Bemühen des Schulmeisters und wie ihn der Unterricht an den Rand des Nervenzusammenbruchs brachte. Dabei brannte der Lehrer für sein Fach und die Musik! Am Ende stellte der Schulmeister fest: „Wer die Musik nicht liebt und ehret, wer diese Kunst nicht gerne höret, der ist und bleibt ein Asinus.“ Und die Schüler pflichteten seinem vornehmen Spott bei: „I-a, i-a, ein Asinus (lat. Esel)!“

Für die zahlreichen Besucher war das Konzert ein musikalischer Lichtpunkt in der grauen Novemberzeit. Lange hatten sich die Schüler darauf vorbereitet. Das Bühnenbild und die liebevoll gestalteten Kostüme der jungen Akteure fügte der Hörfreude noch einen Genuss für die Augen hinzu. Dank hier an Bettina Aderhold und Andre Günther-Schellheimer.

Christiane Drese, unter deren Leitung die Besucher an diesem Abend einen musikalischen Ausflug durch die Schulgeschichte erleben durften, zeigte sich mehr als zufrieden mit dem Erfolg des Konzerts und der Resonanz der Besucher darauf.

Elke Renner





Liebe Eltern,

alle Anstrengungen im Vorfeld des Kinderchorkonzertes haben sich gelohnt. Die Kinder waren im Konzert "ganz da"! Wunderbar!

Ich habe eine Aufnahme gemacht und sie auf eine CD gebrannt. Wer eine haben möchte, kann eine bei mir bestellen.

Auf dass das Konzert bei allen schön nachklingen möge, schicke ich Ihnen im Anhang ein paar Fotos.

Herzliche Grüße sendet

Christiane Drese